



EUROPÄISCHE PROVINZ DER Missionsschwestern vom Kostbaren Blut CPS

Kloosterdreef 7, SJ 5735 Aarle-Rixtel

Tel: +31 4921461324

Email : Ingeborgcps@hotmail.com

PRESSEMITTEILUNG

**öLeichter gesagt als getan, aber nicht unmöglich.õ ó
Provinzleitung für die neue europäische Provinz der Missions-
schwestern vom Kostbaren Blut eingesetzt.**



v.l.n.r.: Sr. Godelief Leijten, Sr. Anna Mirijam Kaschner, Sr. Monika Maria Pfaffenlehner, Sr. Pallotti Findenig,
Sr. Ingeborg Müller, Sr. Angelika Hellbach, Sr. Magdalena Mikus

06.05.18. Ein Ereignis von historischer Bedeutung fand am Sonntag, 6.5.18 im Mutterhaus der Missionsschwestern vom Kostbaren Blut in Aarle Rixtel (Niederlande) statt. Im Beisein von Schwestern aus den Niederlanden, Österreich, Deutschland, Dänemark und Portugal wurden diese 5 Länder, die bisher drei eigenständige Provinzen bildeten, zur neuen Europäischen Provinz zusammengeschlossen und deren Leitung wurde feierlich in ihr Amt eingesetzt.

Generaloberin Sr. Monica-Mary Ncube, die aus gegebenem Anlass zusammen mit ihrem Generalrat aus Rom angereist war, hob in ihrer Ansprache hervor, dass Zeiten der Unsicherheit und Ungewissheit in Bezug auf die Zukunft der Kongregation nicht neu sind, sondern dazu herausfordern, standzuhalten und Zeugnis zu geben vom Leben aus dem Glauben. Dazu brauche es starke Frauen, deren Qualitäten nicht so sehr in äußerliche Fähigkeiten bestehen, sondern vielmehr im inneren Mut, sie selbst zu sein. Zur neuen europäischen Provinz gehören insgesamt 220 Schwestern. Der Altersdurchschnitt beträgt ca. 80 Jahre.

Sr. Monica-Mary Ncube dankte den scheidenden Provinz- und Regionaloberinnen Sr. Maria Georg Loos (Deutschland), Sr. Johanna Maria Wagner (Österreich), Sr. Ursel Beyerle (Niederlande) für ihren Dienst in den vergangenen Jahren.

Zur neuen Provinzleitung, die für zwei Jahre eingesetzt wurde und ihren Sitz in den Niederlanden hat, gehören Sr. Ingeborg Müller (Provinzoberin), Sr. Pallotti Findenig (Vertreterin der Provinzobern, Österreich), Sr. Magdalena Mikus (Deutschland), Sr. Godelief Leijten (Niederlande), Sr. Angelika Hellbach (Deutschland), Sr. Monika Maria Pfaffenlehner (Österreich) und Sr. Anna Mirijam Kaschner (Dänemark) an.

Info:

Die **Missionsschwestern vom Kostbaren Blut (Mariannahiller Missionsschwestern, *congregatio pretiosi sanguinis*, Ordenskürzel: **CPS**)** sind ein katholischer Frauenorden, der im Jahr 1885 von dem österreichischen Trappistenabt Franz Pfanner in Südafrika gegründet wurde. Die Gemeinschaft hat heute rund 766 Schwestern in 100 Niederlassungen, die unter anderem in versch. Ländern Afrikas und Europas, in Papua-Neuguinea, Südkorea und auf den Philippinen tätig sind.

Weiter Informationen:

www.missionshausneuenbeken.de

www.klosterwernberg.at

<http://home.deds.nl/%7Ecps/>